
Subject: Mein Haarersatz-Tagebuch (Vergleich ContactSkin vs SFS)

Posted by [OnkelDonald](#) on Sun, 02 Mar 2008 17:01:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In diesem Thread möchte ich meine Erfahrungen in unregelmäßigen Abständen sammeln, d.h. mal immer wieder was Neues berichten, wenn es denn was zu berichten gibt. Da dies nun der Fall, fang ich doch gleich mal an:

Erste HT-Erfahrungen mit ContactSkin:

Nachdem ich mich im Herbst 2007 entschlossen hatte, Haarersatz zu tragen und bereits bei zwei Anbietern (Toplace und Hairlacer) Abdrücke eingereicht und Bestellungen aufgegeben hatte (jeweils 8 Wochen Fertigungszeit), ergab es sich Anfang Dezember ganz urplötzlich, dass ich wichtige Fototermine bekam und unzählige neue Leute kennenlernte, die für meine Zukunft (die ja mit Haaren sein sollte) wichtig würden, und die ich daher nicht mit Glatze kennenlernen wollte. Es musste also eine sehr schnelle Lösung her, eine, die ohne Abdruck und Fertigungszeiten funktioniert, wo man quasi ein Teil „von der Stange“ kauft und es trotzdem passt und gut und echt aussieht.

So entschied ich mich, das ContactSkin (im Folgenden CS genannt) auszuprobieren. Normalerweise geht es dann so, dass man im Salon, der dieses System anbietet (leider (noch?) nicht so viele in Deutschland, da musste ich 100 km fahren) die Farbe mit einem Farbring abstimmt oder aber gleich eine Strähne vom Eigenhaar einschickt. Dies wird dann an das Zwischenlager in Frankreich geschickt und in 3-4 Werktagen bekommt man Bescheid, ob ein CS in der gewünschten Farbe, Dichte und Struktur lieferbar ist, wenn ja, ist es 24 Stunden später im Salon oder bereits auf deinem Kopf!

Kostenpunkt sind 300 €. Das CS wird für 4-6 Wochen fest verklebt mit starkem Flüssigkleber (oder einem noch stärkerem, falls man vorhat, viel Sport zu machen). Ich habe beide Kleber probiert und ohne Probleme getragen (zumindest für die knapp 3 Monate, die ich CS getragen habe. Keine Ahnung, wie die Kopfhaut das verträgt, wenn man so ein Zeug über Jahre immer wieder draufmacht).

Erster Eindruck: Nachdem ich die dünnste Dichte gewählt hatte (damit der Übergang von meinem NW4/5-Status nicht so heftig wird), sah es schon sehr realistisch aus. Die geringste Dichte dort heißt 70%, die „volle“ Dichte dort heißt 100%... aber BITTE nehmt diese Zahlen nicht zu wörtlich, nicht beim internen Vergleich von CS-Dichten und schon gar nicht beim Vergleich zwischen verschiedenen Anbietern: Beim CS zum Beispiel entspricht das 70%-Teil ungefähr NW2, würde ich sagen... Da ich beim zweiten Mal sogar noch ein „Ausstellungsstück“ erwischte hatte, wo bereits Haare ausgefallen waren, war das schon eher Richtung NW3... Das 100%-Teil hingegen ist sowas wie NW0, also als hätte man keinen Haarausfall, also sicher mehr als doppelt so viel Haare wie das 70%-Teil. Vergleicht man dann auch noch mit anderen Anbietern, kann man die Zahlen komplett vergessen, weil immer unterschiedliche Bezugsgrößen gewählt werden. Beispiel: Bestellt man bei Toplace (im Folgenden TL genannt), sollte für den Anfang eine 65%-Dichte nicht überschritten werden. Vielen Leuten ist selbst dies zu viel, sie schicken es wieder zurück und gehen auf 55% oder 60% (Es sind dort 5%-Schritte möglich, wobei man das nicht so genau fertigen kann: Man muss immer Toleranzen von +/- 5% in beide Richtungen einkalkulieren). 70% sollte dort in den meisten

Fällen für Männer schon absolutes Maximum sein. Ich glaube, die Dichten wie 100% sind dort eher für Frauen mit richtig voller Mähne gedacht. Beim Hairlacer (im Folgenden HL genannt) ist dann eher das Gegenteil der Fall... Dort heißt die geringste Dichte 60%, und man kann in 20-30%-Schritten wählen, man ist also nicht so zimperlich, was die Zahlen angeht. Wer als Mann dort richtig volle Haare haben will, soll 130% wählen! Ihr seht: Himmelweite Unterschiede zwischen den Bedeutungen der Zahlen...

Zurück zu meinem CS: Ich war zufrieden, auch wenn mir schlecht wurde bei dem Gedanken, dass ich da nun jährlich 3400 € hinblättern müsste. (Normalerweise schließt man dort Verträge über 6 oder 12 CS ab, die dann für ein halbes oder ganzes Jahr reichen oder etwas mehr. In meinen Falle haben die zähneknirschend immer wieder ne Ausnahme gemacht und mir auch noch das zweite und dritte Teil für 300 € einzeln verkauft.) Allerdings hatten sie die Basis links und rechts zu schmal geschnitten, so dass vom Mittelscheitel nach außen der dichte-Verlauf war: sehr dünn, dichter, dann dünnes Eigenhaar (was so halb von AGA betroffen war), dann wieder dichtes Eigenhaar. Sah etwas unnatürlich aus, und das musste ich zu den Seiten hin überkämmen, weshalb mir nur der Mittelscheitel als Frisur blieb, weil sonst auf einer Seite zu wenig Haare zum Überkämmen gewesen wären.

Nach 4 Wochen hatte ich dieses Überkämmen satt, die Bonding-Verklebung war auch nicht mehr so prickelnd, daher ließ ich mir ein neues, diesmal breiter eingeschnittenes CS draufmachen, auch wenn die Haarquali und -dichte noch ganz okay waren. Das neue Teil passte nun besser, und ich war vollends zufrieden (bis auf den Preis...). Allerdings begann das CS nach bereits 1 Wochen seltsam zu stinken, und ich bin mir nicht sicher, ob es einfach „ranziger Talg“ war oder ob mein Talg generell strenger roch, weil ich zu der Zeit Baldrian einnahm, was einen sehr ähnlichen Geruch hat. Ich bilde mir ein, dass es nach dem Absetzen des Baldrian zumindest nicht schlimmer geworden ist, kann aber alles Zufall sein. Jedenfalls merkte ich nun, dass das Tragen eines CS nicht wirklich das Allerhygienischste ist. Ich hätte schon das Bedürfnis gehabt, mich hin und wieder unter dieser Folie zu waschen, aber das ging halt nicht. Nach 4 Wochen konnte ich nicht mehr, das Stinken wurde immer schlimmer und auffällig – super-peinlich! – und so musste ich noch einen Service-Termin im CS-Studio machen, die es abnahmen, alles reinigten und neu verklebten. Danach saß es optisch nur noch 95% so gut wie vorher, weil die unter Spannung draufgemacht und dann an der Basis getrimmt werden und nicht für Auf- und Absetzen gedacht sind. Aber es war optisch noch ganz okay. Leider fing es (da hatte ich Baldrian noch nicht abgesetzt, die Idee kam erst später, aber Baldrian als Ursache ist eh nur eine vage Vermutung) nach 1 Woche wieder an zu riechen. Ließ ich insgesamt 3 Wochen drauf, so dass das CS inzwischen 7 Wochen alt war (plus der Zeit, die es vorher als „Ausstellungsstück“ im Laden gelegen hatte), und inzwischen schon sehr ausgedünnt war. Die Haare sind halt in einem sog. V-Loop befestigt und können vergleichsweise leicht ausfallen. Wenn zu viele ausgefallen sind, kann man an der Basis sehen, wie sie an einer Stelle in die Folie hinein und an einer anderen Stelle wieder rausgehen, und dazwischen halt ein paar mm am Kopf entlang laufen, schwer zu beschreiben, aber 100% natürlich war das nicht. Dazu kommt, dass bei einem CS (wie bei den meisten Folien) die Haare überall erstmal seitlich (tangential) aus der Kopfhaut zu wachsen scheinen und nicht etwa senkrecht nach oben. Wenn man die Haare ohne Gel o.ä. Styling-Produkte tragen möchte (wie ich), dann muss man dafür schon manchmal etwas friemeln, damit sie den Rest des Tages nicht zu „platt“ am Kopf liegen... (Wenn sie allerdings frisch gewaschen und mit Balsam behandelt sind, besteht diese Problem kaum, dann stehen sie von selbst etwas lockerer nach oben.)

Jedenfalls war ich mit meinem 7 Wochen alten CS (welches übrigens leider nicht 100% meine Farbe hatte, sondern nur fast, aber das war mir lieber, als auf die schnelle gar kein HT zu haben) schließlich froh, dass inzwischen die SFS-Teile (Super Fine Swisslace) von Toplace und Hairlacer angekommen waren.

Zunächst kurz zum TL:

Sehr gute Haarqualität, indisches Remy-Hair, genau wie bei dem CS und dem HL. Bei allen dreien gibt es von der Haarquali überhaupt nichts zu meckern. Sind schön weich, haben einen natürlichen Glanz und fallen gut.

Beim TL gab es aber ein paar andere Kritikpunkte: Zunächst fiel auf, dass die Knoten leider nicht so toll gebleicht waren. Allerdings reklamierte ich es darauf hin nicht gleich, weil ich etwas ernüchtert davon ausging, dass es wohl nicht besser geht bei dunkelbraunen Haaren, wie ich sie trage. Hatte mir in ansässigen Haarstudios auch schon HTeile mit angeblich begleichten Knoten zeigen lassen, das sah überall so suboptimal aus. Als dann allerdings das Haarteil von HL kam, waren dort die Knoten viiiiiel besser gebleicht, wirklich fast unsichtbar.

Ein anderer Kritikpunkt am TL war die Farbe, die wieder nicht ganz perfekt war. Mein Eigenhaar hat einen „kalten“ dunkelbraunton. Im Sonnen- oder Lampenlicht schimmert es zwar etwas dunkelblond, gelb-grünlich, ocker, aschfarben, wie auch immer, aber nicht rot!. Was ich von TL geschickt bekam, war bei schlechten Lichtverhältnissen okay, aber bei Beleuchtung geht es (ein kleines bisschen) in die kastanienbraune Richtung. Aber hierzu gibt es angeblich Korrekturmittel, mal sehen. Außerdem wunderte ich mich jedesmal, wenn ich TL-Teil länger in der Hand hatte, dass ich danach schwarze Finger hatte...(??) Passiert inzwischen (nach mehrmaligem Durchspülen) aber nicht mehr.

Die Knoten habe ich inzwischen eigenhändig zu bleichen versucht, dabei bekamen sie aufgrund eines falschen Mischungsverhältnisses allerdings einen gelb-orangefarbenen Stich. In einem weiteren Bleichgang sollte ich das aber beheben können. Abgesehen von der Gelbfärbung sind die Knoten an sich aber inzwischen noch unsichtbarer als bei dem schon sehr guten SFS von HL.

Nun zum Haarteil von HL:

Über die tolle Haarquali und die quasi-unsichtbaren Knoten habe ich mich ja oben schon ausgelassen. Was mich aber zusätzlich freute: Der Farbton war ideal. Zwar einen (winzigen!!) Tick zu dunkel, aber dafür der richtige „Ton“: Es schimmert unter Lichteinfall 100% in dem Farbton wie mein Eigenhaar

Da HL anbietet, seine Haarteile in Eindhoven vor Ort für 50 € einzuschneiden, nahm ich diesen Termin vor 3 Tagen wahr. Gibt Positives wie Negatives zu erzählen. Positiv ist zunächst, dass man in jeder Sekunde das Gefühl hat, dass der Mann authentisch ist und einen nicht abzocken will. Sicher möchte er seine Existenz durch den Verkauf bestreiten, und macht auch keinen Hehl daraus, dass er eine größere Gewinnspanne hat als z.B. TopLace, weil er sich auch mehr Zeit für die einzelnen Haarteile und Kunden nimmt, aber an vielen Punkten gibt er auch Ratschläge (als HT-Träger mit knapp 10 Jahren Erfahrung) an welchen Stellen man sparen kann, z.B. welche Pflegeprodukte man sich auch gleichwertig selbst herstellen kann, um sie nicht teuer in Spezialshops zu kaufen. Dann schnitt er die Basis meines SFS-Teils ein und verklebte es an meinem Kopf mit Flüssigkleber... Leider ging das etwas zu schnell, glaube ich, der Kleber war noch nicht richtig klar/trocken, als er es aufsetzte. Den

Einschnitt der Haare übernahm seine Freundin (die ist vom Fach für sowas), und verpasste mir tatsächlich einen guten Schnitt der sehr genau dem entsprach, was ich ihr als Vorlage hingelegt hatte. Zu Hause musste ich dann leider feststellen, dass sie der Rand des SFS weit gelöst hatte. Dies hatte zwei Ursachen: Zum einen ging die Verkleben, wie gesagt, etwas zu schnell. Zum anderen hat der gute Mann aber rundherum überall fast 5 mm SFS stehen lassen, wo gar keine Haare mehr waren... Dieses überschüssige Lace hätte ich dann eigentlich in mein Echthaar kleben müssen, was ja gar nicht geht. Also nahm ich das HT wieder ab, schnitt den Überschuss ringsherum ab und verklebte es neu (diesmal mit ultradünnen Klebstreifen). Jetzt sitzt es wie eine Eins und sieht perfekt aus!! *freu*... Ich trage es nun seit genau 48 Stunden am Stück, war in der Zwischenzeit 2mal ausgiebig duschen (nur klares Wasser, kein Shampoo) und bin einmal 20 Minuten durch Wind und Wetter (Regen!) spaziert. Das alles konnte dem Halt und der Optik bisher nichts anhaben, im Gegenteil, wenn ich jetzt in den Spiegel schaue, sieht es sogar „besser“ aus als direkt frisch nach der Verklebung. Einzig wenn jemand mit den Nasenspitze an meiner Stirn entlang gucken würde und wüsste, wo er zu gucken hat, würde er die Kante vom dem Kleber/SFS sehen. Aber das passiert im Alltag nicht! Viel mehr kann ich zu dem SFS von HL jetzt, auch 48 Stunden, noch nicht berichten. Vielleicht werde ich heute noch eine Stunde Ausdauersport machen, wo ich immer fürchterlich schwitze. Wenn es dann hält, dann hält es immer. Dazu muss ich noch sagen, dass ich jetzt beim ersten Verkleben noch gar keinen Kopfhaut-Versiegler benutzt habe, mit könnte es vielleicht noch besser werden.

Das war jetzt eine ganze Menge Text. Ich möchte versuchen, die drei bisher kennengelernten Systeme noch eben bzgl. ihrer Vor- und Nachteile zusammenzufassen:

CONTACT-SKIN (hauchdünnes Einweg-Folien-System)

Vorteile:

- + für besonders eilige Fälle, kein Abdruck nötig, i.d.R., wenn vorrätig, innerhalb weniger Tage auf dem Kopf.
- + bis auf gelegentlichen Nachkleben des Randes (ca. alle 5 Tage) quasi kein Pflege-Aufwand
- + ziemlich natürliches Aussehen
- + sehr gute Haarqualität

Nachteile:

- Preis (sehr teuer)
- nicht besonders hygienisch, weil es 4-6 Wochen am Stück permanent drauf bleibt. Kann daher auch anfangen, zu riechen!
- Haarwuchsrichtung flach aus der Folie heraus, kann manchmal etwas unnatürlich wirken

SFS von TOPLACE:

Vorteile:

- + Preis!! (noch günstiger geht es nicht! Für Langhaarträger interessant: Selbst die Aufpreise für längeres Haar sind spottbillig!)
- + sehr gute Haarqualität

Nachteile:

- Bei Lace-Systemen muss immer ein Abdruck gemacht und eingeschickt werden. Fertigung dauert ca. 8 Wochen.
- Farbe hat bei mir nicht 100% gestimmt.
- Knoten nicht so toll gebleicht. Kann man aber reklamieren, aber dann hat man die Hin- und Herschickerei nach USA (oder ggfs. Italien, ich hab aber aus USA bestellt, weil ich mir der ital.

Post massig schlechte Erfahrungen gesammelt habe, naja, nur so nebenbei.)

SFS von Hairlacer:

Vorteile:

- + Preis (deutlich teurer als TL) aber mit 300 € für ein gutes HT, das bei meiner geringen Dichte bis zu 4 Monate, bei höheren Dichten und/oder anderer Basis noch entschieden länger halten kann, immer noch okay.
- + nette, authentische Beratung
- + guter Einschnitt (in Eindhoven), wenn man möchte
- + sehr gute Haarqualität
- + Knoten toll gebleicht!
- + Farbton 100% passend!

Nachteile:

- Bei Lace-Systemen muss immer ein Abdruck gemacht und eingeschickt werden. Fertigung dauert ca. 8 Wochen.
- Die Verklebung beim Einschnitt ist (in meinem Fall) schiefgelaufen. Konnte ich 2 Stunden später zu Hause alles noch mal neu machen.
- Auch den Zuschnitt der Basis hätte er sich sparen können. Das war ein bisschen schlampig, kann jeder Laie besser. Keine Ahnung, was das sollte..?!

Abschließend noch eine Bemerkung, die vielleicht nicht direkt etwas mit HL zu tun hat: Leider kann ich das SFS-Teil von HT nicht exakt dort verkleben, wo es gedacht war. Damals, als wir den Abdruck machten, gingen wir davon aus, dass ich die Front komplett rasiere. Weil in der Zwischenzeit beim Einschnitt des zweiten CS jedoch am Hinterkopf zu tief rasiert wurde, muss ich das Teil von HL nun knapp 1 Zentimeter weiter hinten tragen als ursprünglich gedacht, sonst hätte ich hinten eine Lücke, bevor das Eigenhaar kommt. Daran ist weder CS noch HL „schuld“, es ist einfach „dumm gelaufen“... Jetzt weiß ich nicht, ob es daran liegt, oder ob ich als Anfänger einfach nicht sorgfältig genug verklebt habe, aber das HT, wie ich es jetzt im Moment trage, wirft an zwei Stellen eine Falte, eine größere und eine kleinere. Die kann man deutlich fühlen, aber zum Glück (selbst aus der Nähe, unter normalen Umständen) absolut nicht sehen. Muss ich beim nächsten Verkleben mal gucken, ob ich das auch ohne Faltenbildung schaffe.

Kleines, vorübergehendes Fazit für mich:

Ich bin heilfroh, dass ich jetzt ein SFS trage und meine Kopfhaut (bis auf den verklebten Rand) wieder „atmen“ kann, dass ich dort wieder Regen, Luft und Dusche spüre. Als ich die dicke Schicht Bonding-Kleber des CS wegmachen wollte, wofür ich mit fleißiger Unterstützung meiner Freundin und unter Zuhilfenahme stärkster Mittel (u.a. 99% Alkohol) über 90 Minuten und sehr, sehr viel Mühe gebraucht habe, fand ich das schon ziemlich erschreckend. Das „ultra-dünne“ Tape, was ich gerade mit dem SFS verwende, ist eigentlich auch nichts anderes als „Flüssigkleber in Tape-Form“... Ich bin mal gespannt, wie einfach/schwierig es sich gestalten wird, wenn ich in den nächsten Tagen zum ersten Mal versuche, das SFS-Haarteil abzunehmen.

Subject: Re: Mein Haarersatz-Tagebuch (Vergleich ContactSkin vs SFS)
Posted by [rainbow](#) on Sun, 02 Mar 2008 22:12:26 GMT

super beitrag! sehr interessant! übrigens wasn zufall! war am selben tag wie du bei hairlacer (habe mich erst seit kurzem zum ht entschlossen und es an dem tag quasi in auftrag gegeben)

Subject: Re: Mein Haarersatz-Tagebuch (Vergleich ContactSkin vs SFS)

Posted by [absobeg](#) on Mon, 03 Mar 2008 20:48:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Dein Bericht ist wirklich sehr ausführlich und interessant, genialer Beitrag.

Ich hätte jedoch einige Fragen bzgl. der Alltagstauglichkeit von contactskin (weniger dem "Technischen").

Ich habe noch keine Erfahrung mit Haarersatz. Habe gerade meine Erstversuche, da ich zwar noch einige Haare habe, allerdings nicht sehr dicht und eine hohe Stirn. Möchte allerdings schon jetzt beginnen, da ich eine zu starke "Veränderung" zu einem späteren Zeitpunkt nicht wünsche. Zumal passt es jetzt auch, da ich eine neue Arbeit anfangen werde und meine neuen Kollegen mich gleich so kennen lernen.

Hab mich mal auf der Homepage informiert und bereits einen Termin bei einem contactskin-Partner gehabt, auch im Internet hab ich etwas gestöbert (aber richtig viel ist über contactskin nicht zu erfahren, vorallem keine Erfahrungsberichte), deshalb würde ich dich bitten wenn du Zeit und Lust hast mir einige Fragen zu beantworten und deine Erfahrung im Alltag zu berichten.

Schmerzt das Ablösen von contactskin?

Wie hat deine Kopfhaut beim 1. Mal reagiert (Hautreizungen oder so)?

Wie fühlt sich das Tragen an? (merkt man es beim Tragen, fühlt es sich an wie eine Kappe oder,....)

Hast du aufgrund eines Haarersatzes oder jetzt im konkreten Fall des contactskins irgendwelche Einschränkungen im Alltag oder kann ich beim Tragen mehr oder weniger alles wie immer machen? (mache nix "Außergewöhnliches")?

Wie hat es sich beim Duschen, beim Schwitzen oder beim Schlafen angefühlt? --> Problem schwitzen, wie hat es sich da bewährt?

Abgesehen vom negativen Geruch, gab es sonst irgendwelche Probleme?

Ist ein "zufälliges" verrutschen ausgeschlossen?

War der Preis das einzige Argument gegen contactskin oder waren deine Alltagserfahrungen nicht wie gewünscht bzw. was war der Grund auf ein anderes System zu wechseln? (würdest du contactskin verwenden wenn es billiger wäre?)

Freue mich über deine Antwort.

Ig

Subject: Re: Mein Haarersatz-Tagebuch (Vergleich ContactSkin vs SFS)

Posted by [OnkelDonald](#) on Mon, 03 Mar 2008 21:29:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey, bei so konkreten Fragen antworten man doch gern. Auf geht's:

(1) Schmerzt das Ablösen von contactskin?

Im Prinzip nein. Soll heißen, bei mir [alle folgenden Aussagen gelten selbstverständlich nur für meine Erfahrung, das werde ich im Folgenden nicht mehr dazuschreiben!] hat es absolut nicht geschmerzt. Allerdings war der Kleber schon jeweils mind. 3-4 Wochen drauf gewesen, so dass er sowieso "flüssiger" geworden war und etwas an Klebekraft verloren hatte. Die Fachfrau meinte, innerhalb der ersten 48 Stunden oder so (z.B. falls man es runter haben will, weil man allergische Reaktionen zeigt) sei es jedoch nur schwer runterzubekommen. Da müsse man dann mit den entsprechenden Klebelösungsmitteln nachhelfen und etwas vorsichtiger zur Sache gehen. Danach würde es wohl von Tag zu Tag unproblematischer. Also, wie gesagt, nach der "gewöhnlichen" Tragezeit von 4-6 Wochen ist das Abmachen völlig problemlos!

(2) Wie hat deine Kopfhaut beim 1. Mal reagiert (Hautreizungen oder so)?

Ich war restlos begeistert! Ich fühlte das ContactSkin absolut nicht! Nur eben, dass ein paar mehr Haare auf dem Kopf mitwippen beim Laufen, wo der Wind durchweht. Allerdings stellte meine Freundin, die mich begleitete und aufmerksam musterte, fest, dass sich nach 1 Stunde weiße auf der Kopfhaut zu bilden schienen. (Konnte man gut sehen, weil ich ja eine extra-dünne Dichte hatte.) Wir sind damit noch mal ins Studio rein, und die konnten sich das nicht erklären: Entweder war der Kleber nicht 100% trocken gewesen, oder eine Reaktion der Kopfhaut, für die so eine Erstbelastung ja nicht ganz unerheblich ist. Sollte es am nächsten Tag nicht weg sein, müsste ich mich noch mal melden. War aber schon 2 Stunden später, als wir zu Hause waren, wieder weg und kam auch nicht wieder.

(3) Wie fühlt sich das Tragen an? (merkt man es beim Tragen, fühlt es sich an wie eine Kappe oder,...)

Siehe Antwort zu (2). Ich hab nichts gemerkt. Nach einer Woche merkte ich jedoch (ganz gelegentlich, dann mit den Wochen immer häufiger), dass die Kopfhaut halt nicht "frisch" ist, schwer zu beschreiben. Würde ich sagen, es hätte "gejuckt", wäre das übertrieben, aber es ging in die Richtung. Außerdem habe ich gelegentlich ein paar Akne-Pickel auf der Kopfhaut, die ich früher ganz normal kurz ausgedrückt habe, dann war wieder Ruhe. Wenn die unter so einer Folie sind, kommste da natürlich nicht dran. Ob sie durch das ContactSkin mehr wurden, kann ich nicht sagen, sie sind mir aber auf jeden Fall bewusster aufgefallen, weil diese kleinen Stellen meist tagelang wehgetan haben.

Außerdem bemerkte ich nach dem eigenhändigen Ablösen des letzten CS vor ein paar Tagen, dass doch verhältnismäßig viele (10-15) Pickel auf meiner Kopfhaut waren. Allerdings kann das auch von den harten Mitteln und der mechanischen Reizung gekommen sein, als wir 90 Minuten nonstop versucht haben, diesen Sch###-Bondingkleber abzukriegen! (Im Studio haben die dafür bessere Mittel speziell dafür, die lassen das 15 Minuten einwirken, und danach sag

die Kopfhaut nicht sooo schlimm aus.)

(4) Hast du aufgrund eines Haareratzes oder jetzt im konkreten Fall des contactskins irgendwelche Einschränkungen im Alltag oder kann ich beim Tragen mehr oder weniger alles wie immer machen? (mache nix "Außergewöhnliches")?

Zunächst zum CS: Also es saß bombenfest, wie Zement! Ich brauchte also zu keinen Zeitpunkt Angst haben, dass irgendwas verrutscht oder so. Sturm, Joggen und stundenlanges Fahrradfahren (auf Heimtrainer, also ohne Fahrtwind) war genau so problemlos wie tägliches Duschen. Ich habe jedoch in der Zeit auch nicht so häufig Sport getrieben. Möglicherweise hätte es dann noch schneller/stärker angefangen zu stinken. "Seltsam" hat es sich angefühlt, wenn ich sehr scharfe Chilis gegessen habe, wo mir immer sofort das Wasser vom Kopf läuft, normalerweise... Dabei fühlte sich die Kopfhaut "seltsam heiß" an, Schwitzen ging darunter ja nicht. (Außerdem möchte ich betonen, dass ich das CS bisher eben nur im Winter getestet habe!! Keine Ahnung, wie es sich darunter bei starker Sonne anfühlt.

"Einschränkungen" gab es allerhöchsten von "optischer" Seite:

Irgendwie war es Tagesform und etwas Glück, wie die Haare "fielen". Da ich meine natürliche Front ja behalten hatte, wuchsen die Haare dort ganz normal aus dem Kopf, und dahinter ging es - vor allem, wenn sie gerade nicht frisch gewaschen waren - manchmal seltsam platt nach unten. Außerdem war das CS nicht ganz so "Freestyle" wie man mir hatte weismachen wollen. Im Prinzip war in meinem Falle keine Frisur möglich, die deutlich vom Mittelscheitel abwich. Das schränkte mich also "frisurenmäßig" etwas ein. Was war da noch? Ach ja, manchmal hatte die Kante vorne einen leicht anderen Farbton als meine eigene Haut, das änderte sich von Tag zu Tag, und manchmal musste ich diese Kante schon geschickt überkämmen, damit man nix sieht.

(5) Wie hat es sich beim Duschen, beim Schwitzen oder beim Schlafen angefühlt? --> Problem schwitzen, wie hat es sich da bewährt?

leils ja schon beantwortet. Duschen wie beim eigenen Haar, allerdings musste Du sehr viel vorsichtiger shampooen und abtrocknen, was aber kein Problem sein sollte. Beim Schlafen kein Unterschied zu früher.

(6) Abgesehen vom negativen Geruch, gab es sonst irgendwelche Probleme?

Tja, eigentlich nur, dass der Kleber, mit dem ich hin und wieder die Ränder nachklebte, gelegentlich "rauslief" und sich ins Eigenhaar klebte. Das kriegst Du dann nur schwer wieder raus. Ansonsten s.o.

(7) Ist ein "zufälliges" verrutschen ausgeschlossen?

Absolut! Du solltest nur generell die ersten 48 Stunden nach der Verklebung keinen Marathon laufen und so lange auch aufs Duschen verzichten.

(8.) War der Preis das einzige Argument gegen contactskin oder waren deine Alltagserfahrungen nicht wie gewünscht bzw. was war der Grund auf ein anderes System zu wechseln? (würdest du contactskin verwenden wenn es billiger wäre?)

Zur letzten Frage: Ich glaube, nein! Nachtrag zu Frage (4): Wenn man stets auf den Service im Studio angewiesen ist (denn ein CS selbst zu verkleben, ist glaub ich nicht GANZ so einfach, weil es einfach nicht für mehrmaliges Verkleben gemacht ist), dann schränkt das schon ziemlich ein. Das war mit ein Grund für den Wechsel.

Außerdem sagt meine Freundin mir die ganze Zeit, dass das jetzige SFS viel, viel echter aussieht als das CS. Sowohl am Übergang vorne an der Front als auch die Basis selbst. Bei einem SFS siehst Du eigentlich wirklich nur die Kopfhaut. Bei einem CS wird es sich nach 2 bis 3 Wochen einfach unter der Folie "verfärben", entweder wird's weißlich/trüb bei weißem Kleber oder halt leicht grünschimmernd, beim grünen (stärkeren) Kleber... Plus Talgablagerungen, die sich auch nicht vermeiden lassen.

Das SFS konnte ich noch nicht so vielen Härte-tests unterziehen. Gestern war ich damit 45 Minuten (bei mäßigem Wind) joggen und danach noch 45 Minuten auf dem Ergometer, um ein bisschen mehr zu schwitzen. Alles bisher mit NULL Problemen... Der "Nachteil" ist natürlich, dass man es regelmäßig neu verkleben muss (z.B. alle 5 Tage, oder nach Geschmack auch nur alle 14 Tage, wenn man den richtigen Kleber hat). Das ist aber gleichzeitig auch wieder ein "Vorteil", dass man das eben eigenständig zu Hause überhaupt machen kann.

[Prinzipiell möchte ich aber noch mal betonen, dass ich nicht bewusst "zu einem anderen System gewechselt" habe, sondern die beiden SFS schon vorher bestellt hatte, weil mir CS einfach zu teuer war. Dass es dann doch zum CS kam, war nur eine spontane Notlösung. Ich habe jetzt ein SFS drauf, weil ich den Vergleich zum CS natürlich haben wollte, um zu sehen, ob ich alle Vorteile des CS auch zu einem deutlich niedrigeren Preis genießen kann.]

Also zur Zeit geht mein Votum ganz eindeutig Richtung SFS (sofern die Knoten gut gebleicht sind!)

Ich hoffe, ich konnte helfen

Subject: Re: Mein Haarerersatz-Tagebuch (Vergleich ContactSkin vs SFS)

Posted by [absobeg](#) on Tue, 04 Mar 2008 08:18:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für deine schnelle und wirklich hilfreiche Antwort.

Ich habe mir das contactskin in einer spontanen Entscheidung schon bestellt und mich dann erst im Internet so richtig schlau gemacht. Einige Zweifel sind mir dann am Abend nach der Bestellung schon gekommen, vor allem wie die Kopfhaut reagiert und wie es sich im normalen Alltag anfühlt. Hab dann deinen Bericht gelesen und war etwas erleichtert. Jetzt nach deiner Antwort fühle ich mich ziemlich sicher und werde einen Termin ausmachen. Mal sehen wie meine ersten Erfahrungen sind.

Ich habe mich jetzt fürs erste für contactskin entschieden, da ich doch, vorallem an den Seiten noch "viel" Haar habe und mir (zumindest sagt es die Werbung auf der Homepage) dieses System flexibler und praktischer für meine Bedürfnisse erscheint. Mal sehen. Kann dann immer noch auf ein anderes System umsteigen.

Nochmals vielen Dank für deine ausführlichen Erläuterungen (hast mir die "Angst" vor einem HT genommen) und wenn ich einege Erfahrungen mit CS gemacht habe, werde ich das

auf jeden Fall hier posten.

Ig

Subject: Re: Mein Haarersatz-Tagebuch (Vergleich ContactSkin vs SFS)

Posted by [kyra](#) on Tue, 04 Mar 2008 22:21:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Erstmal möchte ich Dir mitteilen, dass ich Deinen sehr detaillierten Beitrag und die Mühe die Du Dir damit gemacht hast super klasse finde!!!!!!!

Ich hätte noch eine Frage bezüglich der Pflege der Haare, da Du ja z.B. geschrieben hast, dass HL Dich diesbezüglich auch beraten hat usw. ...

Was wurde Dir denn genau empfohlen?

Also z.B. wie oft solltest Du die Haare waschen, welche Mittel solltest Du möglichst verwenden, welche auf jedenfall vermeiden, welche Art von Pflegeprodukten wurden Dir empfohlen usw....

Liebe Grüße

Kyra

Subject: Re: Mein Haarersatz-Tagebuch (Vergleich ContactSkin vs SFS)

Posted by [OnkelDonald](#) on Tue, 04 Mar 2008 22:27:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für das Lob (geht ja runter wie Öl)

Nun zu Deinen fragen:

HL sagte, es gibt 4 Schritte:

- 1) Shampoo
- 2) Conditioner
- 3) Mousse
- 4) Feuchtigkeitsspray

Das halten manche für übertrieben. Muss jeder selbst wissen. Ich verwende z.Zt. mein Shampoo und Balsam, das ich noch vom CS habe und habe mir ein Feuchtigkeitsspray für den täglichen Gebrauch bestellt.

Zum Shamponieren meinte er, ich solle die Haare nach Möglichkeit nicht waschen, wenn sie auf dem Kopf sind (mache ich aber trotzdem, und zwar alle 2 Tage!), sondern immer nur klar Wasser. Dafür Shampoo beim Wechsel nach ca. 5 Tagen.

Gewarnt hat er mich vor "übermäßigem" Gebrauch von Styling-Mitteln, was bei mir aber eh nicht die Gefahr ist, weil ich "normalerweise" meine Haare "natürlich" tragen möchte... stehe nicht so auf Gel/Wachs-Frisuren.

Edith: Die Gewohnheit "jeden 2. Tag waschen" führe ich vom CS weiter. Hab mal im TL-Forum gefragt, da gibt es sogar Leute, die täglich waschen... Ich mach es hauptsächlich wegen des Conditioners/Balsam, weil ich ohne Waschen schon merke, dass das Haar am 3. Tag seinen Glanz verliert und seine Geschmeidigkeit... "nur Conditioner" soll ich aber (laut CS-Beraterin) auch nicht reintun, sondern vorher den alten Conditioner auswaschen, weil das Haar sonst "überladen" wird mit dem Zeug.

Subject: Re: Mein Haarerersatz-Tagebuch (Vergleich ContactSkin vs SFS)

Posted by [absobeg](#) on Wed, 05 Mar 2008 19:35:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin jetzt etwas verunsichert.

Bezieht sich der letzte Beitrag auf CS oder SFS.

Wie hast du beim CS die Haare gewaschen bzw. welche Mittel hast du verwendet?

Subject: Re: Mein Haarerersatz-Tagebuch (Vergleich ContactSkin vs SFS)

Posted by [OnkelDonald](#) on Wed, 05 Mar 2008 19:38:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Achso, der letzte bezog sich jetzt auf das SFS.

Zu dem CS gab es ein Shampoo und ein Balsam dazu... Jeden 2. Tag, wird dir aber erklärt

Subject: Re: Mein Haarerersatz-Tagebuch (Vergleich ContactSkin vs SFS)

Posted by [vendetta9](#) on Sat, 08 Mar 2008 11:20:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für diesen ausführlichen Bericht.

Ich persönlich habe noch recht viele Haare, schein aber an diffusem Haarausfall zu leiden und möchte mich daher schon im Voraus über die Haarerersatzmöglichkeiten informieren.

Wie siehst nun von der preislichen Seite her aus? Wie hoch sind die Kosten nun ungefähr aufs Jahr hinausgesehen?

Ich befinde mich noch in der Ausbildung und mache mir daher etwas Sorgen, ob und wie ich - sofern ich etwas in der Art benötigen sollte - das später bezahlen soll. Übernehmen gewisse Krankenkassen einen Teil?

Subject: Re: Mein Haarersatz-Tagebuch (Vergleich ContactSkin vs SFS)

Posted by [OnkelDonald](#) on Sat, 08 Mar 2008 12:02:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey vendetta,

ganz kurz:

1) CS inkl. Service: 3000-3500 Euro/Jahr

2) SFS bei Hairlacer, ca. 1200 Euro/Jahr (oder etwas weniger, je nachdem wie lange man mit den einzelnen HTeilen auskommt)

3) SFS bei Toplace, geschätzte 800 Euro/Jahr (oder etwas weniger, s.o.)

Alle Preise sind geschätzt inkl. Kleber, Pflegeprodukte etc. Bei HL und TL kommt noch der Einschnitt dazu, den man nicht so einfach unter 50 Euro kriegt, oder aber beim normalen Frisör oder aber sogar privat machen könnte. Muss man selbst wissen.

Ist aber schwer zu sagen, mit den Gesamtkosten. Die Einzelkosten wären, z.B. 250-350 Euro/Stück bei Hairlacer und 150-200 Euro/Stück bei Toplace, und manche Leute dort sagen, sie kommen 9 Monate mit EINEM Teil aus, selbst bei SFS. Wie glaubwürdig das ist, sei mal dahingestellt. Ich denke mal ein SFS hält (vor allem bei dünner Dichte) nicht länger als 4 Monate und kalkuliere für mich 3 (oder sogar 4) Teile für das erste Jahr. Danach, mit höherer Dichte, werden es sicher nicht mehr als 3 pro Jahr.

Wegen Krankenkassen: Bist Du männlich oder weiblich? Ist eine relevante Frage, weil wir ja Gleichberechtigung haben.

(SCNR, nich so wörtlich nehmen, denn auch bei Frauen ist es wohl nicht immer so easy, ihren Erstattungsantrag für Haarersatz durchzukriegen)

Subject: Re: Mein Haarersatz-Tagebuch (Vergleich ContactSkin vs SFS)

Posted by [vendetta9](#) on Sat, 08 Mar 2008 12:42:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin männlich.

Aber das hört sich auf jeden Fall schon mal sehr gut an. Liegt also wohl doch noch im bezahlbaren Rahmen. Das beruhigt mich etwas. Ich bin eigentlich immer davon ausgegangen, dass man ein regelrechtes Vermögen dafür aufbringen muss.

Danke für deine ausführliche Antwort.

Subject: Re: Mein Haarersatz-Tagebuch (Vergleich ContactSkin vs SFS)

Posted by [OnkelDonald](#) on Sat, 08 Mar 2008 12:49:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naaaaja, Vermögen... mmmh... wenn man erst mal das "richtige" für eine Weile gefunden hat, dann ist es sicher bezahlbar. Ich bin z.B. Student, verdiene NIX (nur ganz gelegentlich mal Nachhilfe und neuerdings Nebenjob, das ist neben Studium aber schon VERDAMMT stressig) und dann noch 1000 € Studiengebühren jährlich plus die 300 €, die ein Studienjahr eh schon gekostet hat...

Wie gesagt, WENN man mal das richtige gefunden hat, geht's wohl. Aber am Anfang hilft wohl nix, da muss man ausprobieren. Ich halte ALLE meine Ausgaben dafür in einer Excel-Tabelle nach. Da es bei mir zudem auch noch plötzlich so dringend wurde und ich CS nahm, bin ich in den exakt 3 Monaten, die ich jetzt "Haare trage" auf stolze 1.825,64 € gekommen. Das ist kein Pappenstil, da mussten so einige Ersparnisse dran glauben. Aber mir war's das wert!

Dafür weiß ich jetzt halbwegs, was ich in Zukunft brauche und ab jetzt dürften es nicht mehr deutlich über 1000 € im Jahr werden.

PS: Ach so, "männlich" = "absolut null Krankenkasse" sag ich jetzt mal (ohne Gewähr)

Subject: Re: Mein Haarersatz-Tagebuch (Vergleich ContactSkin vs SFS)

Posted by [NW5a](#) on Sun, 09 Mar 2008 19:11:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also wenn du das auf ca 75 Lebensjahre hochrechnest und du jetzt 25 bist ... dann wird es schon ein Vermögen !

Subject: Re: Mein Haarersatz-Tagebuch (Vergleich ContactSkin vs SFS)

Posted by [OnkelDonald](#) on Sun, 09 Mar 2008 19:37:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

edit: Ah, vertan... Missverständnis.

Ja, 1000 € auf 50 Jahre hochgerechnet, ist viel, sind 50.000 €... Aber auf 50 Jahre hochgerechnet ist alles "viel". Dann müsste man auch immer das billigste Klopapier kaufen, und es würde sich lohnen, jeden Tag eine halbe Scheibe Brot weniger zu essen als normalerweise.

Subject: Re: Mein Haarersatz-Tagebuch (Vergleich ContactSkin vs SFS)

Posted by [Licorice](#) on Sun, 09 Mar 2008 22:40:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo OnkelDonald!

Auch von mir ein großes Lob! Du machst es vielen einfacher, einen Einblick in das verwirrende HT-Labyrinth zu bekommen.

Nach 10 Jahren Glatze will ich wieder auf HT umsteigen. Glatze steht mir nur auf einigen Fotos. Ohne Haare - echt oder nicht - fühle ich mich einfach nackt. Und auf Kappen kann ich nicht mehr - wenn man älter wird, dann sieht das immer alberner aus. Und mit einem nackten Kegelkopf wird das Leben schnell zur Hölle (wenn ich Bruce Willis Kopf hätte, wäre eine Glatze kein Problem für mich!).

Contactskin ist eindeutig zu teuer für mich. Und das wochenlange Geklebe möchte ich auf keinen Fall. Ich habe kein Problem damit das Teil abends auszuziehen und will viel frische Luft an der Kopfhaut, die nach einer katastrophalen Haarimplantation & deren Entfernung geschunden genug ist.

Also habe ich mich nach deinen Erfahrungen für Hairlacer entschieden - alleine um einen neuen Abdruck zu bekommen. Später kann ich dann noch Toplace ausprobieren.

Also meine Fragen:

1. Hat Hairlacer keine deutsche Homepage? Ich finde nur die holländische und verstehe dort leider kein Wort. Gibts irgendwo eine Anleitung, wie das alles abläuft? Irgendwo hatte ich deine Beschreibung gesehen, aber wie verlief die Kontaktaufnahme?
2. Fahre ich nach Eindhoven, um den Abdruck machen zu lassen - und nach 8 Wochen noch einmal, wg. dem Einschnitt?
3. Kommen die 50 Euro Einschnitt noch zu den 300 Euro dazu?
4. Das HT hält nur 3 Monate? Fallen mit der Zeit immer mehr Haare heraus? Man sollte wohl mindestens zwei bestellen, dass man nicht plötzlich ohne da steht... ?
5. Ich bin fast jeden Tag im Sportstudio. Gibts Probleme mit dem Schwitzen?
6. Wie ist dein Rat: Ponyfrisur - oder wie gut ist der Haaransatz?
7. Ist eine sehr kurze Frisur möglich?
8. Sollte man die Kanten (Haaransatz) besonders befestigen?
9. Wie funktioniert das mit Toplace? Schicke ich die Form (die ich bei Hairlacer bekomme?) einfach mit Haarproben dorthin?

Noch einmal danke für deine Beiträge!

Zuletzt (Foto!) hätte ich gerne noch einen Tip, wie ich meine Frisur bzw. das neue HT (evtl.) natürlicher gestalten könnte - oder geht das so? Zur PROBE habe ich das alte HT (nach 10 Jahren!) mal aufgesetzt, um zu probieren, wie es zukünftig aussehen könnte (das HT - inzwischen unbrauchbar - ist schwarz, die natürliche Haarfarbe, wie auf dem Foto ist dunkelblond).

LG Licorice

File Attachments

1) [100_5975 xxxx.jpg](#), downloaded 1145 times



Subject: Re: Mein Haarerersatz-Tagebuch (Vergleich ContactSkin vs SFS)

Posted by [OnkelDonald](#) on Mon, 10 Mar 2008 12:21:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1. Hat Hairlacer keine deutsche Homepage? Ich finde nur die holländische und verstehe dort leider kein Wort. Gibts irgendwo eine Anleitung, wie das alles abläuft? Irgendwo hatte ich deine Beschreibung gesehen, aber wie verlief die Kontaktaufnahme?

Nein, die HL-Website gibt's ausschließlich auf niederländisch. Ich hatte ihn mal angemailt, ob er nicht auch englische Übersetzungen reinstellen möchte. Kurze Antwort: Nö! Wobei ja in der Ecke eine Holland-Fahne zu sehen ist, und das ist ja meist ein Hinweis auf "holländische Version dieser Seite", und normalerweise kommt dann irgendwann auch der Union Jack dazu, also denke ich mal, irgendwann wird's das auch auf Englisch geben. online-Translators wie "Worldlingo" verschaffen einem aber schon einen groben ersten Einstieg, wo man das meiste versteht.

Kontaktaufnahme ist unkompliziert per eMail, der Mann spricht fließend Englisch (und auch ein bisschen Deutsch, verstehen zumindest).

"Anleitung" wie das abläuft: Im Prinzip ist HL ein online-Versender wie TL auch. Der Unterschied: Weil es relativ in der Nähe ist, KANN man als Deutscher das Angebot wahrnehmen, sich vor Ort beraten zu lassen und es dort auch einschneiden zu lassen. Er sagt aber ausdrücklich, das sei nicht zwingend nötig, insbesondere nach der ersten Beratung, wenn das Wesentliche eh geklärt ist und wenn man nicht DIREKT um die Ecke wohnt, dann würd sich das mit dem Einschnitt auch nicht so lohnen. Ich war beim ersten Mal auch generell wegen des Einschnittes hingefahren und weil ich noch ein paar Detailfragen hatte, die man besser persönlich als über eMail klären kann. Allerdings macht er nur Treffen mit einem aus, wenn man mindestens vorhat, schon mal einen Abdruck machen zu lassen. Das kostet dann 75 Euro. Im Prinzip kann man das ganz einfach auch selbst machen, man muss nur einmal gesehen/verstanden haben, wie das geht, und es wäre gut, wenn einem jemand (z.B. Frau/Freundin/Mitbewohner/Mutter...) dabei hilft, denn zwei Hände sind dafür etwas knapp.

In diesem Zusammenhang und auch generell was Anfängerfragen angeht, ist das im Toplace-Forum verlinkte Video des User MichiganBaldy wärmstens zu empfehlen. Kostet inkl. Versand nach Europa 50 US-\$ und ich finde diesen Preis wirklich fair.

Sollte man sich bei HL entscheiden, alles von zu Hause aus zu machen, ist das auch kein Problem. Genau wie bei TL gibt's ein Formular, wo man alle nötigen Daten eintragen kann. Natürlich ist das wieder auf niederländisch

2. Fahre ich nach Eindhoven, um den Abdruck machen zu lassen - und nach 8 Wochen noch einmal, wg. dem Einschnitt?

Wie gesagt, nicht zwingend. Der Einschnitt dort war ganz gut, ich hab aber keinen Vergleich. Prinzipiell kann das auch jeder Frisör, der sich das zutraut. Dann ist nur immer die Frage wegen Gewährleistung. Wenn derselbe Mensch, bei dem Du das HT gekauft hast, groben Mist baut beim Einschnitt, hast Du evtl. Anspruch auf Entschädigung. Das entfällt wohl bei Dritten.

3. Kommen die 50 Euro Einschnitt noch zu den 300 Euro dazu?

Ja, das kommt alles separat dazu. Ich möchte jedoch anmerken, dass 300 Euro kein fixer Preis sind, sondern (z.Zt.) eher 250 Euro für die Standard-Länge von 6 Inch. Ich musste 50 Euro mehr hinlegen, weil ich die Haare etwas länger haben wollte.

4. Das HT hält nur 3 Monate? Fallen mit der Zeit immer mehr Haare heraus? Man sollte wohl mindestens zwei bestellen, dass man nicht plötzlich ohne da steht... ?

Letzteres ist generell immer gut, wobei ich am Anfang leider darauf verzichtet habe, da ich ja noch GAR nicht wusste, wie es werden würde und erst NACH dem ersten Teil entscheiden wollte und ggfs. noch weitere Korrekturen vornehmen wollte. So werde ich die folgenden Teile eine Stufe lockiger bestellen als das aktuelle.

Ich weiß nicht, wie es bei HL ist, aber z.B. TL nehmen ungebrauchte Haarteile innerhalb von 30 Tagen anstandslos zurück. (Sagen sie zumindest, und bei mir hat's beim ersten Versuch sogar nach 40 Tagen geklappt). Ich denke, da ist das Risiko, gleich zwei zu bestellen, nicht SO groß. Zur Haltbarkeit: Kommt (bei HL) stark auf die gewählte Basis an: Versuch Dich doch mal unter dem Menüpunkt "Hairlace mannen" grob durchzuarbeiten, da sollte die Sprachbarriere nicht unüberwindbar sein. Du siehst da drei verschiedene Basis-Modelle HL-1, HL-2 und HL-3... je nachdem welche Haardichte man benötigt. Dabei sollten auch Angaben zur durchschnittlichen und mindesten (garantierten) Haltbarkeit stehen. Diese ist halt dadurch begrenzt, dass die Knoten sich mit der Zeit lösen, also Haare ausfallen und andererseits die Basen unterschiedlich robust sind, d.h. wenn Du z.B. ein SFS wählst, dann kann es schon mal vorkommen, dass nach Wochen/Monaten irgendwo eine Wabe reißt und das Teil dann immer weiter einreißt. Generell: Je unsichtbarer eine Basis ist, desto empfindlicher ist sie auch.

5. Ich bin fast jeden Tag im Sportstudio. Gibts Probleme mit dem Schwitzen?

Ich weiß jetzt nicht, ob ich das oben schon mal geschrieben hatte. Aber ich hatte bisher noch keine. Evtl. halten Klebestreifen & Co dann nicht mehr 7 Tage am Stück, aber da Du es ja sowieso täglich abnehmen würdest, solltest Du da keine Probleme bekommen. Im Zusammenhang mit Kleber-Verträglichkeit ist natürlich zu sagen, dass JEDE Haut anders reagiert und man daher keine Prognosen machen kann.

6. Wie ist dein Rat: Ponyfrisur - oder wie gut ist der Haaransatz?

Theoretisch kann man "jede" Frisur tragen. Ich trage aber einen Pony, weil man dann in der Praxis nicht so akribisch aufs Styling und so achten muss. Ist der Ansatz bei mir mal einen Tag nur 90% gut, merkt das unter dem Pony keiner. Bei einer Rückwärtsfrisur würde das sofort auffliegen, schätze ich. Also: Alles geht, aber wenn Du ein paar Haare in die Stirn hängen lässt, ist das weniger stressig.

7. Ist eine sehr kurze Frisur möglich?

Theoretisch ja, aber dafür bin ich eh der falsch Ansprechpartner, da ich sie lang trage. Ja kürzer die Frisur, desto schwieriger kann auch das Blending werden. Ich lege aber auch Dir noch mal ans Herz, Dich zu dem Thema auch im Toplace-Forum umzugucken, da wurden (in den Beiträgen!! nicht etwa oben auf der Seite, das ist veraltet!!) in letzter Zeit sehr viele Bilder

gepostet von interessanten Kurzhaar-Frisuren.

8. Sollte man die Kanten (Haaransatz) besonders befestigen?

schmunzel... Wäre ne Idee Du schreibst, Du hast schon mal ein Haarteil getragen. Wie sind eigentlich Deine Vorerfahrungen, wie hast Du es bisher gemacht? Also ICH mache es so, dass ich NUR die Ränder befestige. Also einmal rund herum. Auf der großen Fläche dazwischen trage ich GAR keinen Kleber, und bin ganz froh darüber.

9. Wie funktioniert das mit Toplace? Schicke ich die Form (die ich bei Hairlacer bekomme?) einfach mit Haarproben dorthin?

Ja, bzw. die Form, die Du Dir zusätzlich selbst gemacht hast. Mit Hilfe einer zweiten Person dauert das maximal eine Stunde und geschieht mit normaler Frischhaltefolie und breitem (möglichst dünnem!) klarem Klebeband. Der Rest läuft wieder per Formular, wo Du Haarlänge, Dichte, Struktur etc. festlegen kannst.

In meinem Falle habe ich einen weiteren Abdruck zu Hause gemacht und parallel ein Haarteil bei HL und bei TL bestellt (dort sogar zwei, aber das spielt jetzt keine Rolle). TL ist natürlich gerade beim aktuellen Euro/Dollar-Kurs für Europäer sehr interessant! (Die haben übrigens auch eine europäische Seite in Italien, aber ich persönlich habe FURCHTBARE Erfahrungen mit der Verlässlichkeit der italienischen Post, da lasse ich mir lieber alles direkt vom Mars schicken, das ist schneller)

Zuletzt (Foto!) hätte ich gerne noch einen Tip, wie ich meine Frisur bzw. das neue HT (evtl.) natürlicher gestalten könnte - oder geht das so? Zur PROBE habe ich das alte HT (nach 10 Jahren!) mal aufgesetzt, um zu probieren, wie es zukünftig aussehen könnte (das HT - inzwischen unbrauchbar - ist schwarz, die natürliche Haarfarbe, wie auf dem Foto ist dunkelblond).

Das Foto ist natürlich sehr klein. Ich muss zugeben, da kann ich Dir jetzt nicht so viel helfen. Ich würde mir aber zunächst nicht so den Kopf darüber machen, sondern z.B. (wie bei einem normalen Friseurbesuch) Fotos (aus Zeitschriften, Internet) sammeln, wie es hinterher aussehen soll. Ist ja fast jede Frisur möglich, also wird das schon werden

LG
OnkelDonald

Subject: Re: Mein Haarerersatz-Tagebuch (Vergleich ContactSkin vs SFS)

Posted by [NW5a](#) on Tue, 11 Mar 2008 12:38:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Komm schon, daß kann man doch gar nicht vergleichen.

Ob ich für 15000 Euro 2x eine max HT machen lasse oder 50000 Euro für ein HT bezahle. Das ist der Vergleich.

Nach einer Haartransplantation "lebt" man wieder völlig normal !

Aber das soll jetzt keine HT vs. HT Diskussion werden

Subject: Re: Mein Haarersatz-Tagebuch (Vergleich ContactSkin vs SFS)

Posted by [OnkelDonald](#) on Tue, 11 Mar 2008 12:43:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nee, soll's auch echt nicht... Mein Standpunkt ist halt nur, dass man bei Toupets im Laufe der Zeit immer wieder korrigieren kann. Bei einer Transplanatation legt man auf einen Schlag sehr viel Geld hin und sicher sein, dass es auch richtig gut wird, kann man nie!! Wenn man Pech hat, wird es sogar schlecht! Und dann steht man da ohne Geld... ganz ohne irgendwas "hochzurechnen"

Subject: Re: Mein Haarersatz-Tagebuch (Vergleich ContactSkin vs SFS)

Posted by [Licorice](#) on Tue, 11 Mar 2008 14:30:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich fange mal mit dem Kurzen HT Vs HT an: Ich habe sehr dünnes Haar und oben wächst überhaupt nichts mehr. Das fing mit 22 an und ging bis ca 27. Dann hatte ich Glatze und am Haarzustand hat sich im Positiven wie im Negativen nichts mehr verändert. Eine Haartransplantation kommt schon aufgrund der Menge keinesfalls in Frage - wo soll diese Menge herkommen?

Ich habe die letzten 10 Jahre Glatze getragen (unter Kappen und Kopftüchern) und will das Aussehen von vollem Haar, so wie ich es mal hatte. Das ist mit einer Transplantation nicht machbar. Ich hatte damals sogar eine HaarIMPLANTATION - das waren wohl Haare aus irgendeinem Harz. 2000 wurden mir schmerzhaft per Spritze in den Kopf geschossen. Nach wenigen Monaten mussten wg. ständiger Entzündungen und Eiterns alle wieder herausgezogen werden.

Danach hatte ich kurzzeitig ein Toupet (ich nannte es Fiffi!) - damals noch eine relativ dicke Plastikschele, die sich innerhalb kürzester Zeit verzog und Haare ließ. In der Zeit, als das HT perfekt saß war ich allerdings sehr glücklich und selbstbewusst. Ich hatte auch kein Problem damit, anderen davon zu erzählen. Leider wusste ich nicht, dass die Dinger nicht ewig halten und versuchte danach 10 Jahre lang mein Glück als (mehr oder weniger) selbstbewusster Glatzenträger. Leider hatte die Implatation viele unschöne Narben hinterlassen (eine Haartransplation hinterlässt u.U. sehr viel größere Narben) und meine Kopfform (Kegel) ist eher als Anlaufstelle für ständige Scherze denn als modisches Statement geeignet.

Vor dem Hintergrund will ich also wieder ein Haarteil - alleine schon, um zu sehen, was die Haarteilforschung in den letzten 10 Jahren vorangebracht hat. Damals war das Haarteil extrem dick - und die Haare waren es auch. Was ich auf Seiten von Toplace gesehen habe übertrifft alle meine Erwartungen. Der einzige Wermutstropfen sind die Kosten. Allerdings habe ich damals DM 1000.- für ein Haarteil bezahlt, was nach wenigen Monaten untragbar war, da die Haare büschelweise ausgingen (okay, meine "Pflege" mit Haarspray, Gel und Fön war sicher nicht die beste...).

Seit ein paar Wochen lasse ich mein (Rest)Haar wieder wachsen und fühle mich damit schon viel besser als vorher mit Glatze. Zwar erst mit Kappe und Kopftuch, aber das werde ich wohl

auch mit Haarteil (vor allem im Sport) beibehalten).

Meine Erfahrungen mit dem Haarteil damals waren oft stressig, wenn ich damit Schwimmen (!) oder Saunieren ging. Auch beim Sex war ich ständig im Bad, um ein Fiasko zu verhindern. Das Klebeband klebte mal besser, mal schlechter - und ich wusste damals nicht, dass man die Kopfhaut ständig neu entfetten musste (damals trug man die HT noch nicht viele Tage ununterbrochen, wahrscheinlich waren die Kleber noch nicht soweit...). Als Ergebnis rutschte das Teil oft hin und her! Zu den schlechteren Erfahrungen zählte auch, dass ich zwei begonnene Beziehungen nicht mehr sah, nachdem "mein Geheimnis" aufgefliegen war (Umarmung, Kuss - und Blick unter die HT-Kante... was für ein Schock!). Allerdings habe ich MIT HT 1000 mal mehr Leute kennengelernt, weil ich mich einfach attraktiver gefühlt hatte. Selbst wenn eine Kappe drüber war.

Ich werde mir in den nächsten Tagen ein HT von Hairtracer holen (bzw. eher zwei) und werde dann bei Bedarf mal bei Toplacer nachbestellen, da ich mir finanziell nicht viel erlauben kann.

Wenn mir eine Glatze stehen würde (wie gesagt, 10 Jahre ausprobiert), dann wäre das kein Problem für mich. Aber mit Haaren fühle ich mich einfach wie ein anderer Mensch.

Vor allem dir, OnkelDonald, vielen Dank für deine Beiträge und das Beantworten meiner Fragen. Wenn ich das neue Teil habe, dann kann ich ja ein Bild posten!

LG Licorice

Subject: Re: Mein Haarersatz-Tagebuch (Vergleich ContactSkin vs SFS)

Posted by [OnkelDonald](#) on Tue, 11 Mar 2008 14:42:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Licorice,
nur ganz kurz zu Deinem Statement bzgl. "HT vs HT". Im Prinzip bin ich da ja auf Deiner Seite, wie man hier unschwer sieht, bevorzuge persönlich ja die Lösung "HT"

Ganz so schwarz-weiß, wie Du das darstellst - das möchte ich zur Ehrenrettung der HT-Befürworter sagen - ist das aber heutzutage wirklich nicht mehr. Wie ich das so einschätze, wurden bei HTs in den letzten 10 Jahren riesige Fortschritte gemacht, bei HTs aber noch viel mehr (Okay, okay, mit dem letzten meinte ich jetzt die Transplantationen). Es sind durchaus sehr gute Ergebnisse möglich, zumindest sehr akzeptable... aber es KANN auch in die Hose gehen, und das sicher in mehr als 1 von 100 Fällen oder so, und mir persönlich ist das Risiko dafür einfach (noch) zu groß, da warte ich lieber weitere 5-10 Jahre ab, bis noch deutlich mehr Erfahrungen und weitere Fortschritte in dem Bereich vorzuweisen sind. Die Toupet-Kosten bis dahin (immer optimale Haarquali und beliebige Länge/Frisur) sind noch verschmerzbar.

Man darf aber auch von einem Haarteil keine "Wunder" erwarten, das wollte ich der Vollständigkeit auch noch mal loswerden.

Subject: Re: Mein Haarerersatz-Tagebuch (Vergleich ContactSkin vs SFS)

Posted by [Licorice](#) on Tue, 11 Mar 2008 15:08:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PN!

Subject: Re: Mein Haarerersatz-Tagebuch (Vergleich ContactSkin vs SFS)

Posted by [NW5a](#) on Tue, 11 Mar 2008 19:12:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok, mann sollte natürlich immer vom positiven ausgehen !

Subject: Re: Mein Haarerersatz-Tagebuch (Vergleich ContactSkin vs SFS)

Posted by [absobeg](#) on Wed, 26 Mar 2008 17:39:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo OnkelDonald!

Hätte noch einige Fragen zu CS und würde dich um Antworten bitten.

Wie bzw. wann hast du gemerkt nachkleben zu müssen? Ist 5 Tage ein Richtwert oder ist es möglich auch 4 Wochen ohne nachkleben auszukommen?

Was hast du gemeint mit: nach 4 Wochen war das Haar-Bonding auch nicht mehr so prickelnd? (verrutscht?, unnatürlicher geworden?)

Wie lang waren deine CS-Haar? eher kurz (1-2 cm) oder eher länger? bzw. wie war dein Resthaar (auf den Seiten kurz oder lang "abfallend"?)

Mit welchem Produkt hast du deine Haare gestylt? Vor allem welches Haargel hast du verwendet? HAb CS seit gestern oben, bin sehr zufrieden (man merkt wirklich überhaupt nichts, unglaublich). Aber man hat mir sofort nach Verkleben und Schnitt ein Gel draufgegeben (extr strong). Wirkt meines Erachtens sehr unnatürlich aus und die CS Haare waren sehr hart und sahen etwas unnatürlich aus.

Wie bist du beim Styling vorgegangen und welche Produkte hast du verwendet? (Morgen werde ich zum 1. Mal die Haare waschen mal sehen wie es dann aussieht).

Muss man beim Styling (also nach waschen) sehr vorsichtig umgehen oder ähnlich wie bei normalem Haar?

Bin dir wirklich sehr dankbar für deine Antwort.

Falls andere noch einen Erfahrungsbericht zu CS brauchen, ich werde nach meinem 1. Wechsel (in ca. 4 Wochen) einen ergänzenden Bericht bzw. meine Erfahrungen hier im Forum schildern.

lg

Subject: Re: Mein Haarersatz-Tagebuch (Vergleich ContactSkin vs SFS)

Posted by [OnkelDonald](#) on Wed, 26 Mar 2008 18:06:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

absobeg schrieb am Mit, 26 März 2008 18:39Wie bzw. wann hast du gemerkt nachkleben zu müssen? Ist 5 Tage ein Richtwert oder ist es möglich auch 4 Wochen ohne nachkleben auszukommen?

Ich hab ca. 1x/Woche nachgeklebt. Mir wurde später gesagt, dass man auch immer sofort nachkleben sollte, sobald die Ränder sich ein bisschen lösen, damit eben gar keine Luft unter das CS kommen kann (es liegt ja Vakuum-eng) an, wie Frischhaltefolie (plus Kleber)...

Zitat:

Was hast du gemeint mit: nach 4 Wochen war das Haar-Bonding auch nicht mehr so prickelnd? (verrutscht?, unnatürlicher geworden?)

Nein, verrutschts ist da gar nichts, aber neben dem (leichten!) Jucken und so, hat man eine "Verfärbung" des Klebers unter dem CS erkennen können, plus der noch vorhandenen Haare, die darunter (wie immer bei mir) sehr schnell nachgewachsen sind. Insgesamt sah die "Kopfhaut" dadurch irgendwie "dunkler" aus... schwer zu beschreiben.

Zitat:

Wie lang waren deine CS-Haar? eher kurz (1-2 cm) oder eher länger?

Fast die kompletten 15 cm, mit denen es geliefert wird, etwas lockig dabei, dadurch wirkten sie nicht ganz so lang.

Zitat:bzw. wie war dein Resthaar (auf den Seiten kurz oder lang "abfallend"?)

Lang... "abfallend", soll aber nicht heißen "ausfallend", zum Glück

Zitat:

Mit welchem Produkt hast du deine Haare gestylt? Vor allem welches Haargel hast du verwendet?

Fast nichts, weil ich "natürliche Frisuren" bevorzuge, also Haare die einfach so fallen. Nur wenn's mal schlecht lag, von selbst aus, dann hab ich eine Art "Lockenaktivator" verwendet. So ein Gel-Zeug, aber nur ganz wenig.

Zitat:

HAb CS seit gestern oben, bin sehr zufrieden (man merkt wirklich überhaupt nichts,

unglaublich).

Sag ich doch

Zitat:

Aber man hat mir sofort nach Verkleben und Schnitt ein Gel draufgegeben (extr strong). Wirkt meines Erachtens sehr unnatürlich aus und die CS Haare waren sehr hart und sahen etwas unnatürlich aus.

Ich glaube, das machen viele Salons, damit man nicht geschockt ist, wie dicht die Haare plötzlich sind. Mit Gel und so sieht man auch bei vollen Haarteilen noch etwas Kopfhaut, was natürlicher wirkt. Außerdem kann man leichte Farb- und Strukturunterschiede kaschieren und der Kunde guckt in den Spiegel und ist erst mal sehr zufrieden. Mit Pech gibt es zu Hause das böse Erwachen (falls es ein schlechtes HT war, mit falscher Dichte, Farbe, Struktur).

Zitat:

Wie bist du beim Styling vorgegangen und welche Produkte hast du verwendet? (Morgen werde ich zum 1. Mal die Haare waschen mal sehen wie es dann aussieht).

Siehe oben: Fast nie gestylt, kann daher nix dazu sagen.

PS: Gratulation zu Deiner Entscheidung! Ich drück Dir die Daumen, dass es die richtige für Dich war und Du auch auf Dauer zufrieden wirst.

Subject: Re: Mein Haarersatz-Tagebuch (Vergleich ContactSkin vs SFS)

Posted by [absobeg](#) on Wed, 26 Mar 2008 18:37:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für deine rasche Antwort. JA mal sehen wie es morgen beim Waschen wird.

Nur kurz noch eine Frage. Hab da einen Zettel mit dem richtigen "Umgang" mit Haarewaschen bekommen. Da steht: das Shampoo in ein Glas oder Becher verdünnen und dann über Kopf schütten und mit Bürste vorsichtig einbürsten, dann ausspülen.

Wie bist du vorgegangen? So ähnlich oder hast du es "normal" vorsichtig gewaschen?

Ig

Subject: Re: Mein Haarersatz-Tagebuch (Vergleich ContactSkin vs SFS)

Posted by [OnkelDonald](#) on Wed, 26 Mar 2008 18:40:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sowas hab ich dort nie bekommen. Falls Du das Original-ContactSkin-Shampoo dazu bekommen hast, würde ich es exakt so machen, wie es hinten auf den Flaschen draufsteht, also eigentlich so wie sonst beim Haarewaschen auch, aber nicht "rubbeln", sondern in eine Richtung (vorsichtig)

streichen)... Wenn man das lange genug macht und nicht zu wenig Shampoo nimmt, schäumt das auch ganz gut und alles wird soweit sauber.

Subject: Re: Mein Haarersatz-Tagebuch (Vergleich ContactSkin vs SFS)

Posted by [windhorst](#) on Fri, 28 Mar 2008 12:28:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

erstmal Danke für deinen tollen Bericht.
Habe mir mittlerweile auch ein sfs System von TI gekauft.

meine Frage an dich
hast du dir Zubehör wie knot sealer, glue/tape remover gleich mitbestellt? oder gibts das auch irgendwie in Deutschland zu kaufen?

Habe das Problem, das mein teil ziemlich strak sheddet beim abnehmen.
Benutze es nur für die Geheimatsecken und bin super begeistert, es sieht total natürlich aus.

Subject: Re: Mein Haarersatz-Tagebuch (Vergleich ContactSkin vs SFS)

Posted by [OnkelDonald](#) on Fri, 28 Mar 2008 14:27:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habs mir bei TL mitbestellt, aber natürlich gibt es ähnliche Produkte in Deutschland. Hab da aber keinen Vergleich, kenne bisher nur die Sachen von Toplace.

Subject: Re: Mein Haarersatz-Tagebuch (Vergleich ContactSkin vs SFS)

Posted by [windhorst](#) on Fri, 28 Mar 2008 14:40:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mir gehts primär um den knot sealer, hast du ne ahnung wo man den hier bekommt?
hab kein bock ewig auf tl bestellungen zu warten...

Subject: Re: Mein Haarersatz-Tagebuch (Vergleich ContactSkin vs SFS)

Posted by [OnkelDonald](#) on Sun, 30 Mar 2008 13:09:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Absolut kein Plan, sorry, aber ich schätze mal, dass es sowas auch in Deutschland gibt.
Andererseits: Mir hat jemand mal gesagt, Knot Sealer bräuchte man sich nun wirklich nicht fertig kaufen, den könne man sich auch selbst machen, dann biste unabhängiger und sparst vielleicht sogar ein paar Euro.

Und zwar soll man dafür klaren Nagellack und Aceton zusammenkippen. Ich selbst habs noch nicht ausprobiert, weil ich jetzt erst mal den "echten" Knot Sealer habe (den ich noch gar nicht wirklich benutzt hab, kommt noch), aber vielleicht kann dazu ja jemand hier mehr sagen?

Subject: Re: Mein Haarerersatz-Tagebuch (Vergleich ContactSkin vs SFS)

Posted by [Marcelgsi](#) on Mon, 07 Jul 2008 07:47:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo an alle und an onkel ich suche jetzt schon ne ganze weile nach dem haar system Sfs von tl finde es aber nicht bitte um hilfe mit homepage oder telefonnummer. und noch ne frage habe das kontaktskin und bei mir ist das haar total stohig und wenn ich haargel benutze wurd es weiss bitte um rat

Subject: An Onkel D.---Toplace und Zoll

Posted by [BB195](#) on Sun, 26 Oct 2008 12:34:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Onkel Donald,

Du bekommst dein SFS-Haarsysteme von Toplace -USA , wie machst du es mit den Zoll.

-Muss Du das Paket beim Zoll abholen?

-Wird es geöffnet?

-Muss eine Rechnung beiliegen?

Oder wird das Paket bei dir zuhause mit normale Post geliefert?

Was ist mit Toplacetaly , ich kann niemanden am Telefon erreichen und e-mails werden auch nicht beantwortet hat Massimo den laden dicht gemacht.

Mfg

Boris

Subject: INFO: Toplace und Zoll

Posted by [sempracapelli](#) on Mon, 27 Oct 2008 07:41:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Muss Du das Paket beim Zoll abholen?

Gibt keine einheitliche Regelung. Manchmal wird es Dir geliefert, manchmal musst Du zur zuständigen Zollstelle.

Zitat:Wird es geöffnet?

Ja, das kann durchaus vorkommen. Unserer Erfahrung nach hängt das vom Zollbeamten ab, ob er den Zollpapieren des Versenders Glauben schenkt oder eher nicht.

Zitat:Muss eine Rechnung beiliegen?

Auf jeden Fall! Oder Du bringst Deine Rechnungskopie mit zur Abholung. Ansonsten läufst Du Gefahr, dass die Warenwert für die Zollabfertigung geschätzt wird.

Zitat:Oder wird das Paket bei dir zuhause mit normale Post geliefert?

(siehe erste Antwort)

Zitat:Was ist mit Toplacetaly , ich kann niemanden am Telefon erreichen und e-mails werden auch nicht beantwortet hat Massimo den laden dicht gemacht.

Du solltest diese Frage in das Toplace-Forum stellen bzw. direkt in den Staaten nachfragen.

Gruß
sempre capelli-Team

Subject: Re: An Onkel D.---Toplace und Zoll
Posted by [JackH](#) on Mon, 27 Oct 2008 11:07:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Toplace Italy war früher für europäische Kunden zuständig. Nach Problemen im Frühjahr 2008 werden die europäischen Kunden direkt von USA bedient. Ich hatte Mitte August ein Haarteil bei Toplace bestellt. Warte schon mehr als 10 Wochen darauf. Vielleicht bin ich aber eine Ausnahme. Das Haarteil, das ich parallel bei der Finalhair bestellt habe, ist schon längst da. Die Qualität kann ich nicht beurteilen, weil ich damit keine Erfahrungen habe. Ich selbst bin jedenfalls sehr zufrieden damit. Die Mitarbeiterin des Haarstudios, die mir den Einschnitt gemacht hat, meinte auch, dass die Qualität ganz in Ordnung ist.

Subject: Re: An Onkel D.---Toplace und Zoll
Posted by [Sensorium](#) on Wed, 21 Jan 2009 06:00:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Tag,

meine Frage zu FinalHair: Mußten Sie bei der Bestellung, bzw für den Versand von Schweden nach Deutschland Zoll bezahlen und wenn ja, wie hoch fiel dieser aus. Würde mich über eine Antwort freuen.

Mit lieben Grüßen

Subject: Re: An Onkel D.---Toplace und Zoll
Posted by [JackH](#) on Wed, 21 Jan 2009 08:20:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich musste kein Zoll bezahlen, obwohl die Sendung direkt aus China gekommen ist.
Falls es doch dazu kommt, müssen Sie mit ungefähr 30 % rechnen - Einfuhrzoll +
Mehrwertsteuer.
